



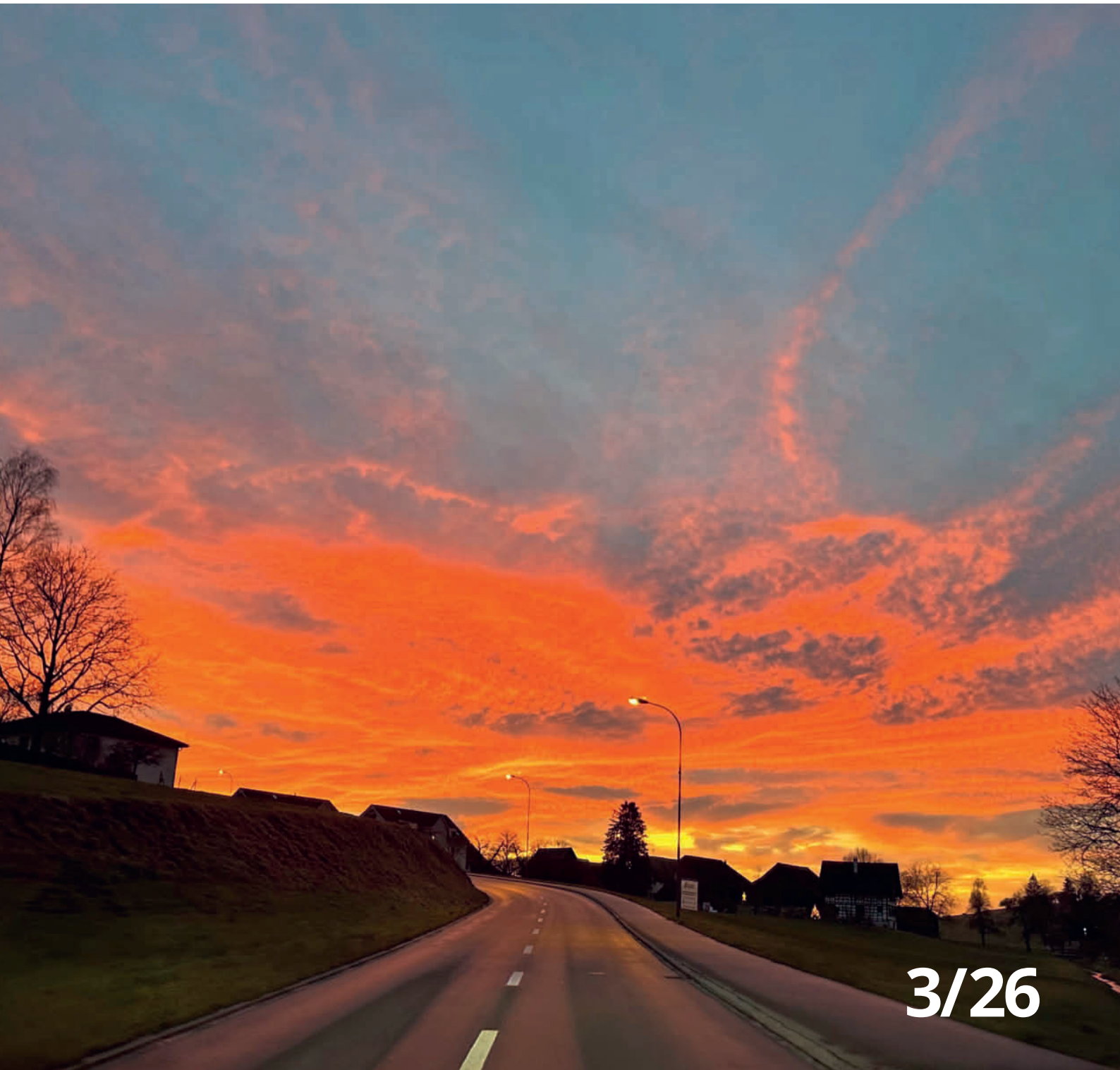
Dorfspatz wigoltingen.ch

GEZWITSCHER AUS DER POLITISCHEN GEMEINDE WIGOLTINGEN

GEMEINDERAT & VERWALTUNG
STRATEGISCHE PROJEKTE

GEMEINDERAT & VERWALTUNG
ENTSORGUNG WERKHOF

GEMEINDELEBEN
RÜCKBLICK FASNACHT





Franca Burkhardt
Gemeindepäsidentin

LIEBE EINWOHNERINNEN UND EINWOHNER DER POLITISCHEN GEMEINDE WIGOLTINGEN

Ich schreibe Ihnen diesen Text am 29.04.2026, also einen Tag nach der Medienmitteilung der Kantonspolizei betreffend die polizeiliche Intervention in Engwang. Die Betroffenheit in der ganzen Gemeinde ist gross und unsere Gedanken sind bei den Angehörigen der Verstorbenen. In Absprache mit der Kantonspolizei und mit Blick auf die Wichtigkeit der Aufklärungsarbeiten der Strafverfolgungsbehörden wird die Kantonspolizei die Kommunikation nach aussen übernehmen.

Die Verwaltung hat in den vergangenen Monaten den ersten Teil des Digitalisierungsprojekts abgeschlossen. Die Systemumstellung war mit einem erheblichen Mehraufwand für die betroffenen Abteilung der Verwaltung verbunden. Neben dem laufenden Tagesgeschäft mussten neue Prozesse aufgebaut, Systeme eingeführt und anfängliche Schwierigkeiten nach der Umstellung bewältigt werden. Einzelne Bereiche befinden sich weiterhin in Umsetzung, unter anderem in den Werken, in der Bauverwaltung sowie im Steuerbereich. Für diesen zusätzlichen Einsatz wird der Verwaltung ausdrücklich gedankt. Gleichzeitig wird um Verständnis gebeten, wenn es im Zuge dieser Umstellungen vereinzelt zu Verzögerungen gekommen ist.

Wie die nachfolgenden Ausführungen unter Strategie und Projekte zeigen, ist die Gemeinde in zahlreichen Projekten und Themenfeldern immer noch stark gefordert. Die hohe Anzahl an Bau- und Infrastrukturprojekten sowie strategischen Vorhaben bringt eine entsprechend hohe Komplexität mit sich. Rückmeldungen aus der Bevölkerung sind jederzeit willkommen. Gleichzeitig ist zu berücksichtigen, dass viele Prozesse parallel laufen und sorgfältig koordiniert werden müssen.

Mit der Besetzung der Stelle Leitung Tiefbau konnte ein wichtiger Schritt zur personellen Verstärkung gemacht werden. Der Stellenantritt erfolgt per 1. Juli 2026. Mittelfristig ist damit eine Entlastung verbunden. Die Einarbeitung in das breite Aufgabengebiet wird jedoch Zeit in Anspruch nehmen.

Auch im interkommunalen Kontext bestehen vielfältige Herausforderungen, die gemeinsam mit anderen Gemeinden bearbeitet werden. Viele Gemeinden stehen vor ähnlichen Fragestellungen und arbeiten aktiv an Lösungen. Ein grosser Dank geht hier an die Politische Gemeinde Müllheim, mit welcher wir in sehr vielen Projekten zusammenarbeiten, aber auch an die Gemeinden Homburg und Pfy, die sich in zahlreichen interkommunalen Aufgaben einbringen.

Mir ist bewusst, dass all diese Vorhaben und Aufgaben dazu führen, dass nicht immer alles so schnell geht, wie es gewünscht wäre. Auch ich kann nicht immer so zeitnah auf Anrufe und Mails reagieren, wie ich es eigentlich möchte. Wenn Sie mich aber erreichen müssen, dann können Sie dies jederzeit tun und dürfen auch hartnäckig nachfragen, wenn Sie nach einiger Zeit keine Rückmeldung bekommen. Für Ihre Geduld bedanke ich mich und auch dafür, dass so viele Einwohnende und Vereine mit uns zusammenarbeiten und Lösungen suchen. Ein spezieller Dank geht an die Mitglieder des Design Teams, welche einen riesigen Aufwand betrieben haben, um das Projekt der Adler Halle qualitativ zu festigen und inhaltlich voranzubringen.

Vielen herzlichen Dank!

Herzliche Grüsse,
Franca Burkhardt

GEMEINDERAT & VERWALTUNG

| | |
|-----------------------|-----|
| STRATEGISCHE PROJEKTE | 4-8 |
| WERKHOF | 9 |
| BAUVERWALTUNG | 10 |
| STEUERAMT / TERMINE | 11 |

AKTUELLES

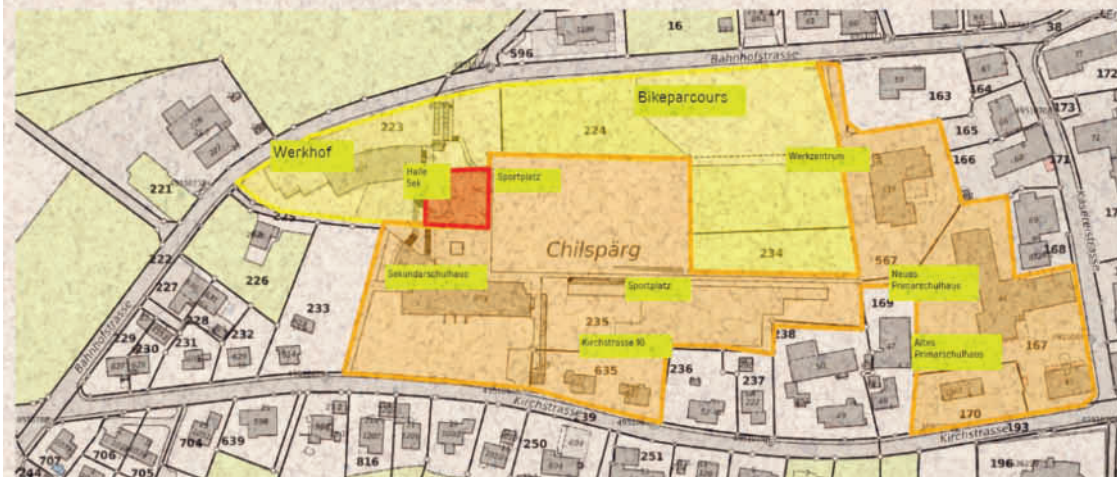
| | |
|------------------|----|
| AUFLÖSUNG SUDOKU | 12 |
| ZU- UND WEGZÜGE | 13 |
| GRATULATIONEN | 14 |
| WIR TRAUERN UM | 15 |

GEMEINDELEBEN

| | |
|-------------------------|-------|
| KIRCHEN | 16-17 |
| VEREINE & INSTITUTIONEN | 18-25 |
| FLYER | 26 |

STRATEGISCHE PROJEKTE UND INFORMATIONEN

Wigoltingen: Zone «Adler» - bestehende Infrastruktur



Vision Adler – Abschlussarbeiten des Designteams

Zu Beginn des Jahres hat die Gemeinde gemeinsam mit einem breit abgestützten Designteam die Grundlagen für das Projekt Adler erarbeitet. Das Team hat sich intensiv mit vergleichbaren Projekten im Kanton Thurgau auseinandergesetzt, bestehende Anlagen besucht und den Austausch mit verantwortlichen Baukommissionen gesucht. Ziel war es, aus Erfahrungen anderer Gemeinden zu lernen und daraus tragfähige Grundlagen für Wigoltingen abzuleiten.

Auf dieser Basis hat das Designteam dem Gemeinderat mehrere zentrale Empfehlungen unterbreitet, denen der Gemeinderat zugestimmt hat.

Ein erster Schwerpunkt betrifft die Dimension der künftigen Turnhalle, welche die jetzigen Mehrzweck- sowie die Sarna-Hallen ersetzen soll. Diskutiert wurde eine Zweifach-Langhalle gegenüber einer Dreifach-Turnhalle. Aus heutiger Sicht wird, sofern die Kosten im vertretbaren Rahmen bleiben, eine Dreifach-Turnhalle bevorzugt. Diese bietet mit Blick auf einen Planungshorizont von mehreren Jahrzehnten deutlich mehr Flexibilität. Insbesondere bei künftigen Sanierungen oder Ersatzbauten bestehender Anlagen kann so auf eine ausreichend grosse Infrastruktur ausgewichen werden. Zudem ist aufgrund des regionalen Bedarfs von einer guten Auslastung durch lokale und überregionale Nutzungen auszugehen. Ausschlaggebend bleibt jedoch die Kostenfrage.

Ein zweiter wichtiger Punkt ist die Parkplatzsituation. Diese ist in Wigoltingen bereits heute angespannt. Geprüft wurden sowohl oberirdische Lösungen als auch eine teilweise unterirdische Einstellhalle. Eine reine Oberflächenlösung ist zwar kostengünstiger, beansprucht jedoch wertvolle Flächen. Eine Einstellhalle ermöglicht eine effizientere Nutzung des Areals, ist jedoch mit höheren Investitionen verbunden, bleibt aber deutlich wirtschaftlicher als Tiefgaragenlösungen.

Beim Raumprogramm wurde ein klarer Fokus auf eine möglichst flexible und multifunktionale Nutzung gelegt. Räume sollen nicht einzelnen Nutzungen vorbehalten sein, sondern von verschiedenen Anspruchsgruppen gemeinsam genutzt werden können. Damit wird eine hohe Auslastung und ein effizienter Mitteleinsatz angestrebt. Ergänzend sind die notwendigen Nebenräume wie Lager-, Technik- und Schutzräume vorgesehen, wobei Letztere gemäss gesetzlichen Vorgaben unterirdisch realisiert werden müssen.

Für das weitere Vorgehen wurde entschieden, keinen klassischen Architekturwettbewerb durchzuführen, sondern einen Totalunternehmer-Wettbewerb. Damit sollen Planung und Ausführung als Gesamtpaket beurteilt werden können. Voraussetzung dafür ist jedoch eine sehr präzise inhaltliche Grundlage. Aus diesem Grund wurde eine qualitätssichernde Vorstudie bei einem externen Architekturbüro in Auftrag gegeben.

Die nächste Phase umfasst somit die Erarbeitung dieser Vorstudie sowie die Vorbereitung und Durchführung des Totalunternehmer-Wettbewerbs. Dieser Prozess wird durch eine externe Fachbegleitung unterstützt. Parallel dazu wird eine Arbeitsgruppe eingesetzt, welche sich aus Vertretungen des bisherigen Designteams, der VSG sowie des Gemeinderats zusammensetzt. Diese übernimmt in der weiteren Phase auch eine Juryfunktion.

Vor den Sommerferien ist eine Informationsveranstaltung vorgesehen, an der die erarbeiteten Grundlagen der Bevölkerung vorgestellt und eingeordnet werden.

Vision Hasli – Stand Gesamtprojekt

Die Entwicklung im Gebiet Hasli wird über einen übergeordneten Projektplan gesteuert, der mehrere Teilprojekte umfasst:

- Vorgelagerte Erschliessung
- Gestaltungsplan WIP
- Erschliessung Haslibachstrasse und Umlegung Rüttenenstrasse
- Industrieprojekte
- Projekte im Umfeld Hasli-Dorf
- Kommunalen Richtplan Hasli

Aus Sicht des Projektmanagements wurden in den vergangenen Monaten zentrale Grundlagen erarbeitet und dokumentiert. Auch wenn noch nicht alle Massnahmen abgeschlossen sind, liegt heute eine belastbare Basis für die weiteren Schritte vor.

Bei der vorgelagerten Erschliessung laufen aktuell die Abstimmungen mit dem ASTRA zur Umsetzung der Lichtsignalanlage. Parallel dazu wird mit dem Kanton die Einstufung der Grüneckstrasse als Kantonsstrasse geprüft. Ebenfalls in Bearbeitung sind erste Lösungsansätze für den Langsamverkehr in diesem Bereich.

Der Gestaltungsplan WIP wurde beim Kanton zur Genehmigung eingereicht. Die Einspracheentscheide wurden Anfang Jahr gestellt. Das Verfahren befindet sich nun in der nächsten Phase, in der eingereichte Rekurse auf kantonaler Ebene behandelt werden. Die Erschliessung Haslibachstrasse sowie die Umlegung der Rüttenenstrasse wurden öffentlich aufgelegt. Die eingegangenen Rückmeldungen wurden geprüft und haben zu weiteren Klärungen geführt. Die nächsten Schritte werden in den kommenden Wochen kommuniziert.

Im Bereich der Industrieprojekte rücken erste konkrete Vorhaben näher. Projekte wie jenes der Auto AG, das bereits vorgestellt wurde, befinden sich in der Vorbereitung zur Auflage.

Auch im Umfeld des Hasli-Dorfs laufen verschiedene Abstimmungen. Dazu gehören Fragen des Langsamverkehrs rund um den Bahnhof in Zusammenarbeit mit dem Kanton, der bereits gestartete Umbau durch die SBB sowie die geplante Weiterentwicklung der Bushaltestelle zur Verbesserung der Zugänglichkeit. Parallel dazu werden bestehende, teils anspruchsvolle Bauvorhaben im Dorf weiterbearbeitet, mit dem Ziel, klare Rahmenbedingungen zu schaffen und eine für alle Beteiligten tragfähige Umsetzung zu ermöglichen.

Im Rahmen des kommunalen Richtplans Hasli der Gemeinden Müllheim und Wigoltingen hat zudem die Mitwirkung stattgefunden. Dabei sind zahlreiche differenzierte und konstruktive Rückmeldungen eingegangen. Diese werden aktuell im Projekt ausgewertet und bearbeitet. Anschliessend erfolgt eine Rückmeldung an die Teilnehmenden.

Mittagstisch - Zwischenevaluation nach rund einem Jahr

Der Mittagstisch wurde als Projekt der Gemeinde in Zusammenarbeit der Mittagstischkommission, der Stiftung Lebensorte und der Familie Wunderlich aufgebaut. Wie angekündigt werden jährliche Evaluationen durchgeführt, um zu prüfen, ob das Projekt weitergeführt werden soll.

Ziel des Mittagstisches war es, unter den aktuell begrenzten räumlichen Möglichkeiten ein tragfähiges Angebot zu schaffen, bis mit künftigen Infrastrukturen bessere Voraussetzungen bestehen.

Die Umsetzung basiert auf einer vorgängigen Bedürfnisabklärung bei den Eltern. Themen wie Betreuung, Aktivitäten, Ernährung und Kosten wurden bewusst aufgenommen. Das Tarifmodell wurde sozial ausgestaltet, um insbesondere Familien mit geringerem Einkommen zu entlasten. Gleichzeitig wurde grosser Wert auf eine ausgewogene und gesunde Ernährung gelegt.

Nach der ersten Umsetzungsphase erfolgt nun eine erste Zwischenevaluation. Dazu wurde auch eine Befragung der Nutzenden durchgeführt. Die Rückmeldungen zeigen, dass das Angebot grundsätzlich geschätzt wird, gleichzeitig aber punktuelle Verbesserungen möglich sind.

Optimierungsbedarf besteht insbesondere in administrativen Abläufen, was teilweise auch auf parallele Systemumstellungen zurückzuführen ist. In der Betreuung wurden einzelne Anpassungen angeregt. Bei der Verpflegung wurde vereinzelt der Wunsch nach einfacheren, stärker kindorientierten Menüs geäussert.

Die Optimierungsanalyse erfolgt entlang von drei Kategorien: Verbesserungen, die kostenneutral umgesetzt werden können, solche mit zusätzlichen Kosten sowie Punkte, die unter den aktuellen Rahmenbedingungen nicht umsetzbar sind. Ziel ist es, insbesondere im kostenneutralen Bereich möglichst viele Verbesserungen zu realisieren und das Angebot schrittweise weiterzuentwickeln.

Kehrichtverbrennungsanlage (KVA) - aktueller Stand

Wie der Berichterstattung der Thurgauer Zeitung zu entnehmen war, hat die Delegiertenversammlung entschieden, das Projekt derzeit vertieft evaluieren zu lassen. Dabei werden sowohl fachliche als auch organisatorische Aspekte überprüft.

Für diese Arbeiten wurde eine Arbeitsgruppe eingesetzt, in der auch die Gemeinde Wigoltingen vertreten ist. Die Arbeitsgruppe hat ihre Tätigkeit aufgenommen.

Werkhof - Unsachgemässe Entsorgung

Die Entsorgungsstelle beim Werkhof wird weiterhin rege genutzt und erfüllt für die Bevölkerung eine wichtige Funktion. Der Betrieb läuft grundsätzlich stabil. Gleichzeitig zeigt sich jedoch erneut, dass der Unterhalt und die korrekte Nutzung einen zunehmenden Aufwand verursachen.

In den vergangenen Wochen kam es mehrfach zu unsachgemässen Entsorgungen. Insbesondere im Bereich Grüngut wurden wiederholt Materialien deponiert, die dort nicht hingehören. Bilder der aktuellen Vorfälle unsachgemässer Entsorgung können Sie der Seite 9 entnehmen. Die Bilder zeigen deutlich, dass teilweise missbräuchlich entsorgt wird. Solche Situationen führen zu zusätzlichem Aufwand für den Werkhof und verursachen vermeidbare Kosten für die Gemeinde. Zudem beeinträchtigen sie die Nutzung für alle anderen, die die Entsorgungsstelle korrekt verwenden.

Die Gemeinde ist darauf angewiesen, dass die geltenden Vorgaben eingehalten werden. Dazu gehört insbesondere, Abfälle korrekt zu trennen und nur die vorgesehenen Materialien an den entsprechenden Stellen zu entsorgen.

Sollten sich solche Vorfälle weiterhin häufen, müssen weitergehende Massnahmen geprüft werden. Dazu gehört auch die Frage, ob eine Videoüberwachung künftig notwendig wird, um einen ordnungsgemässen Betrieb sicherzustellen. Ziel bleibt es jedoch, die Entsorgungsstelle weiterhin ohne solche Eingriffe betreiben zu können.

Tiefbau - Besetzung der Stelle Leiter Tiefbau, NU und Werkhof – Nico Barth.

Mit Nico Barth konnte die Leitung Tiefbau neu besetzt werden. Der Rekrutierungsprozess erfolgte in mehreren Stufen mit Gesprächen, Assessments sowie Einbezug von Verwaltung und Gemeinderat.

Nico Barth setzte sich in diesem Verfahren klar durch und wurde von allen Seiten empfohlen.

Die Funktion umfasst ein breites Aufgabengebiet mit Tiefbau, Natur und Umwelt sowie die Führung des Werkhofs. Die Einarbeitung wird Zeit benötigen. Die Gemeinde freut sich auf die Zusammenarbeit.

Tiefbauprojekte - Hochwasserschutz Wagerswil (HWS)

Zu Beginn des Jahres fand eine Informationsveranstaltung zu den Anpassungen im Projekt Hochwasserschutz Wagerswil statt. Dabei wurden insbesondere die vom Kanton geforderten Änderungen, unter anderem bei den Baulinien, vorgestellt.

Die Bevölkerung von Wagerswil, insbesondere die Anwohnenden im Hinterdorf, hat sich intensiv mit den vorgesehenen Massnahmen auseinandergesetzt. Im Anschluss daran erfolgte die öffentliche Auflage des Projekts (Teilprojekt West und Teilprojekt Ost). Aktuell laufen die Einsprachverhandlungen zum Teilprojekt Ost. Die Planung für das Teilprojekt West wird fortgeführt und mit den Werken koordiniert. Baubeginn für diesen Teil ist im 2027 geplant.

Tiefbauprojekte - Käsereistrasse - Kirchstrasse / Oberdorfstrasse - Poststrasse

Bei mehreren Strassenprojekten stehen wichtige Umsetzungsschritte an.

Die Käsereistrasse wird durch die Gemeinde saniert. Nach den Mitwirkungsveranstaltungen im letzten Jahr und der erfolgten Auflage mit einzelnen Rückmeldungen laufen nun die Vorbereitungen. Der Baustart ist auf den 01.06.2026 vorgesehen. Die Arbeiten dauern ca. 4 Monate.

Die Käsereistrasse wird für den Durchgangsverkehr gesperrt. Die Umfahrung erfolgt über die Kreuzung Kirchstrasse/Bahnhofstrasse, die im Bereich der Einmündung so ertüchtigt wird, dass ein Einbiegen möglich ist.

Seitens Kantons ist zudem die Sanierung der Poststrasse angekündigt. Diese soll voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte oder im Verlauf des nächsten Jahres erfolgen und damit zeitlich an die Arbeiten an der Käsereistrasse anschliessen.

Ebenfalls durch den Kanton erfolgt die Sanierung der Kirchstrasse und Oberdorfstrasse. Der Start ist ebenfalls für Ende dieses Jahres oder Anfang nächstes Jahr geplant. Die Arbeiten beginnen ausserhalb des Dorfes und erfolgen etappenweise in Richtung Zentrum. Die Kirchstrasse bildet dabei voraussichtlich den letzten Abschnitt. Detaillierte Informationen zur Planung folgen. Aufgrund der verkehrlichen Bedeutung ist eine Informationsveranstaltung vorgesehen, an der auch die zuständigen Ingenieure des Kantons die Projekte erläutern werden. Für die Kirchstrasse und Oberdorfstrasse ist zudem eine öffentliche Auflage vorgesehen. Die Sanierung der Poststrasse erfolgt im Rahmen einer grundlegenden Instandsetzung.

Tiefbauprojekte - Mühlrütistrasse

Vom 10. August 2026 bis ca. Mitte Dezember 2026 wird in Illhart eine umfassende Strassensanierung durchgeführt, da die bestehende Strasse in einem schlechten Zustand ist.

Im Zuge der Sanierungsarbeiten werden vorgängig die Werkleitungen instandgesetzt und auch der Feuerwehrweier zurückgebaut. In diesem Bereich wird neu ein UFC versetzt. Zusätzlich wird eine Tempo-30-Zone in dem Gebiet eingeführt.

Wir danken Ihnen bereits jetzt für Ihr Verständnis während der Bauphase und werden Sie rechtzeitig über den genauen Ablauf (Flyer) informieren.

Hochwasserschutz Chemmenbach - aktueller Stand

Beim Projekt Chemmenbach laufen derzeit verschiedene Abklärungen auf kantonaler und teilweise auch auf Bundesebene. Entsprechend gibt es aktuell noch keine abschliessenden Ergebnisse, die kommuniziert werden können.

Die eingesetzte Kommission Chemmenbach arbeitet jedoch weiterhin aktiv mit und wird regelmässig in die laufenden Prozesse eingebunden. Damit ist sichergestellt, dass sowohl die Anliegen der Landwirtschaft als auch jene aus dem Hasli angemessen vertreten sind.

Derzeit werden unterschiedliche Lösungsansätze geprüft. Sobald diese Abklärungen abgeschlossen sind und eine belastbare Grundlage vorliegt, wird die Bevölkerung entsprechend informiert. Geplant ist in diesem Zusammenhang auch eine vertiefte Information oder eine Informationsveranstaltung.



Viele spannende Projekte.

Thur 3: Hochwasserschutz und Gewässerraum

Das Projekt Thur 3 umfasst den Hochwasserschutz der Thur sowie deren ökologische Aufwertung im Sinne einer Renaturierung. Der Hochwasserschutz steht dabei im direkten Zusammenhang mit dem Projekt Chemmenbach.

Aktuell laufen verschiedene Mitwirkungsverfahren. Die Gemeinde ist dabei über den ressortverantwortlichen Gemeinderat aktiv eingebunden und bringt ihre Anliegen in die laufenden Abstimmungen ein.

An der 5. Thurkonferenz am 28. April 2026 wurde einmal mehr ersichtlich, welche unterschiedlichen und zum Teil sich widersprechenden Anforderungen der Anspruchsgruppen vorhanden sind. Als Gemeinde versuchen wir, diese möglichst unter einen Hut zu bringen. Wir setzen uns insbesondere für folgende Punkte ein:

- Sicherung der Trinkwasserversorgung und der Abwasserverarbeitung im Bereich der Thur
- Verbesserung der Zugänglichkeit der Thur als Naherholungsgebiet
- Verbesserung der ökologischen Rahmenbedingung
- Minimierung der Nachteile für die Landwirtschaft
- Erhalt bzw. Verbesserung des Hochwasserschutzes
- Erhalt bzw. Erhöhung der Elektrizitätsproduktion durch die Wasserkraftwerke entlang der Thur

Die Ausscheidung des Gewässerraums erfolgt als vorgelagerter Prozess und bildet eine wichtige Grundlage für die weiteren Planungen. Diese erfolgt nicht nur an der Thur, sondern analog auch bei den kommunalen Gewässern. Der Gewässerraum bringt je nach Lage sowohl Vorteile als auch Einschränkungen für die betroffenen Grundeigentümer mit sich.

Im konkreten Abschnitt entlang der Thur zeigt sich aktuell eine besondere Herausforderung. Auf der gegenüberliegenden Seite wurde der Gewässerraum bereits festgelegt und weist aufgrund der örtlichen Gegebenheiten einen unregelmässigen Verlauf auf. Würde dieser Verlauf auf die Seite von Wigoltingen übertragen, ergäbe sich eine zickzackförmige Linienführung durch landwirtschaftlich genutzte Flächen.

Unter Berücksichtigung der geltenden Rahmenbedingungen, insbesondere der eingeschränkten Bewirtschaftungsmöglichkeiten innerhalb des Gewässerraums, würde eine solche Linienführung die landwirtschaftliche Nutzung deutlich erschweren. Aus diesem Grund setzen sich die betroffenen Landwirte für eine möglichst geradlinige Abgrenzung ein.

Hier treffen unterschiedliche Interessen aufeinander. Während aus landwirtschaftlicher Sicht eine Begradigung zugunsten der Bewirtschaftung angestrebt wird, verfolgt der Kanton primär die Sicherung und Qualität des Gewässerraums. Eine abschliessende Lösung ist derzeit noch in Klärung.

Grosse Hochbauprojekte - aktueller Stand

In der Politischen Gemeinde sind aktuell mehrere grössere Hochbauprojekte in Planung oder bereits in Umsetzung. Dabei handelt es sich um Vorhaben, die über den üblichen Rahmen von Ein- und Zweifamilienhäusern hinausgehen und entsprechend komplexere Anforderungen mit sich bringen.

Je nach Ortsteil zeigen sich unterschiedliche Rahmenbedingungen und Herausforderungen. Im Hasli erfordern insbesondere der Grundwasser- und Hochwasserschutz eine sorgfältige Planung. Bauvorhaben müssen hier besonders umsichtig entwickelt werden, auch wenn gleichzeitig zusätzlicher Wohnraum geschaffen werden soll.

In Engwang steht der Ortsbildschutz im Vordergrund. Die damit verbundenen Anforderungen führen zu einem Spannungsfeld unterschiedlicher Interessen.

Auch in Wigoltingen selbst sind mehrere grössere Projekte in Vorbereitung oder bereits im Verfahren. Ein Teil davon ist öffentlich aufgelegt, andere befinden sich noch in der Ausarbeitung. Bereits informiert wurde unter anderem über das Projekt der Stiftung Lebensorte.

In Illhart ist vorgesehen, ein weiteres Projekt vor den Sommerferien der Bevölkerung vorzustellen. Dies erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Ortsverein, der hier eine koordinierende Rolle übernimmt und den direkten Austausch zwischen Bauherrschaft und Bevölkerung ermöglicht. Für dieses Engagement wird ausdrücklich gedankt.

Die Bearbeitung dieser grösseren Hochbauprojekte ist insgesamt mit einem hohen fachlichen und rechtlichen Aufwand verbunden. Die Anforderungen gehen deutlich über das hinaus, was im Rahmen klassischer Bauverfahren zu bewältigen ist. Entsprechend stark sind die Ressourcen der Bauverwaltung gefordert, sowohl in personeller als auch in finanzieller Hinsicht.

Gleichzeitig zeigen die zahlreichen Projekte, dass Wigoltingen als Wohn- und Entwicklungsstandort attraktiv ist. Diese Entwicklung bringt jedoch auch Veränderungen für die bestehenden Quartiere mit sich. Umso wichtiger ist es, die Bevölkerung frühzeitig einzubinden und den Dialog aktiv zu fördern.



Vielen Dank für deinen Einsatz
Karl.

Soziale Dienste – aktueller Stand

Im Bereich der Sozialen Dienste läuft ein bereits angekündigtes Entwicklungsprojekt. Dieses ist aktuell verlangsamt, da sowohl Projektleitung als auch Projektunterstützung noch nicht vollständig besetzt sind. Eine Klärung wird in den kommenden Wochen erwartet.

Im operativen Bereich kam es zudem zu personellen Veränderungen sowie zu gesundheitlich bedingten Ausfällen. Diese konnten grösstenteils aufgefangen werden, sodass das Tagesgeschäft weiterhin sichergestellt ist.

Perspektive – Effizienzsteigerung

Für die Umsetzung der Effizienzsteigerungsmaßnahmen wurde eine Begleitgruppe eingesetzt, in der die Gemeinden direkt eingebunden sind. Pro Bezirk wurden Vertretungen bestimmt, darunter auch die Gemeinde Wigoltingen.

Mitteilung von Gemeinderat Karl-Paul Zwick

Geschätzte Wigoltingerinnen und Wigoltinger

Dieser Text fällt mir nicht ganz leicht. Als Familie haben wir in den letzten Monaten intensiv über unsere nächsten Schritte nachgedacht. Wir haben uns entschieden, die Dienstleistungen unseres Unternehmens weiter auszubauen. Dafür benötigen wir zusätzliche Räume für Beratung und Behandlung.

Nach längerer Suche haben wir eine passende Immobilie gefunden. Sie bietet genau die Voraussetzungen, die wir für diesen Schritt brauchen. Leider liegt sie ausserhalb unserer Gemeinde.

Dieser Entscheid hat auch persönliche Konsequenzen für mich. Gemäss den geltenden Regelungen werde ich durch unseren Wegzug nicht zu den Gesamterneuerungswahlen antreten.

Ich blicke mit grosser Dankbarkeit auf die bisherige Zeit zurück. Die Zusammenarbeit mit dem Präsidium, meinen Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat sowie der Verwaltung war stets geprägt von Engagement, Vertrauen und einem gemeinsamen Willen, Lösungen zu finden. Auch Ihnen danke ich herzlich für das Vertrauen, das Sie mir entgegengebracht haben.

Freundliche Grüsse,
Karl-Paul Zwick





AUS DEM WERKHOF

Wir bitten um sauberes Grüngut

Sehr gerne übernehmen wir Ihr Grüngut. Ziel ist es, kommunales Grüngut zu guter und sauberer Komposterde zu veredeln. Diese Erde dient wieder als Dünger und Bodenverbesserer, damit frische, gesunde Nahrungsmittel heranzwachsen können.

Aus Küchen und Haushalt

- Rüstabfälle von Gemüse und Obst
- Kaffeesatz und Teekraut inkl. Filterpapier
- Eierschalen
- Tiermist von Pflanzenfressern
- Schnittblumen und Topfpflanzen
- Pflanzliche Speiseresten

Aus Garten

- Rasen- und Wiesenschnitt
- Laub
- Stroh
- Strauch- und Blumenschnitt
- Blumen- und Gemüsestauden
- Jät/Wildkräuter
- Fallobst und verdorbenes Obst
- Sägemehl, -spähne

Gehört NICHT in die Grünabfuhr

- Speiseresten
- Fleisch und Fisch
- Knochen
- Hunde- und Katzenkot
- Asche
- Kunststoff
- Nicht verrottbare Schnüre
- Steine
- Glas
- Metall
- Papier
- Textilien
- Batterien
- behandeltes Holz
- Mineralöl
- Staubsaugersäcke
- Strassenwischgut
- Kompostbeutel mit weissem Gitterdruck
- Neophytensäcke



AUS DEM WERKHOF

So bitte nicht!

In letzter Zeit stellen wir vermehrt fest, dass Abfälle im Werkhof unsachgemäss entsorgt werden. Dies führt zu erheblichem Mehraufwand bei der Entsorgung und verursacht zusätzliche Kosten.

Wir bitten alle Einwohnerinnen und Einwohner, die geltenden Entsorgungsrichtlinien einzuhalten und Abfälle korrekt zu trennen und zu entsorgen.

Nur so kann ein reibungsloser Ablauf gewährleistet und unnötiger Aufwand vermieden werden.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe und Ihr Verständnis.



BAUBEWILLIGUNGEN

FEBRUAR / MÄRZ

| | |
|---------------|--|
| Gesuchsteller | Felix & Verena Schenk |
| Bauvorhaben | Bestehende Türe durch 2 Glastüren ersetzen. Parzelle 634 |
| Ort | Schulweg, 8556 Wigoltingen |
| Gesuchsteller | Peter & Elisabeth Angst |
| Bauvorhaben | Ersatz Heizungsanlage Parzelle 558 |
| Ort | Engwangerstrasse 4, 8556 Wigoltingen |
| Gesuchsteller | Dominik & Yvonne Schleich |
| Bauvorhaben | Ersatz Luft-Wasser-Wärmepumpe zur Aussenaufstellung (Standort bleibt unverändert) Parzelle 84 |
| Ort | Lohrenstrasse 12, 8556 Wigoltingen |
| Gesuchsteller | Mathias & Noemi Günther |
| Bauvorhaben | Pergola mit Terrasse auf Nordseite Wohnhaus Parzelle 67 |
| Ort | Im Grund 11, 8556 Wigoltingen |
| Gesuchsteller | Fuhrimann Immobilien AG |
| Bauvorhaben | Sanierung Heizung / Luft-/Wasser-Wärmepumpe Parzelle 102 |
| Ort | Weingartenstrasse 2, 8556 Wigoltingen |
| Gesuchsteller | Sebastian & Laura Leitsch |
| Bauvorhaben | Neubau Pool mit Wärmepumpe Parzelle 759 |
| Ort | Weingartenstrasse 17, 8556 Wigoltingen |
| Gesuchsteller | Peter & Monica Roth |
| Bauvorhaben | Umbau Cafeteria in Wohnung / Nutzungsänderung Parzelle 640 |
| Ort | Kürziweg 2, 8556 Wigoltingen |
| Gesuchsteller | Eugen Bissegger |
| Bauvorhaben | Fällung eines kranken Lindenbaums Parzelle 493 |
| Ort | Bahnhofstrasse / Chemenhof, 8556 Wigoltingen |
| Gesuchsteller | Christian & Cécile Ehrat |
| Bauvorhaben | Pergola Parzelle 3346 |
| Ort | Illharterstrasse 13, 8556 Lamperswil |
| Gesuchsteller | Goldinger Elisabeth |
| Bauvorhaben | Umnutzung für Hundeheim 15 - 20 Hunde (Tierschutz, Ferien- und Tagesstätte) Parzelle 221 |
| Ort | Bahnhofstrasse 21, 8556 Wigoltingen |

| | |
|---------------|--|
| Gesuchsteller | Robert & Brigitte Wälchli |
| Bauvorhaben | Abbruch bestehende Werkstatt. Anbau Doppelgarage Parzelle 81 |
| Ort | Brigitte und Robert Wälchli, Lohrenstrasse 6, 8556 Wigoltingen |
| Gesuchsteller | Markus & Helga Imfeld |
| Bauvorhaben | Gewächshaus Glas Parzelle 747 |
| Ort | Unterdorfstrasse 9, 8556 Wigoltingen |




An alle Hundehalter, denken Sie daran:

LEINENPFLICHT

im Wald und am Waldrand

Vom 1. April bis 31. Juli

Alle Hunde sind an der Leine zu führen.
Während der Brut- und Setzzeit kann eine hohe Störung der Aufzucht zum Verlust von Brut sowie zum qualvollen Tod der Wildtiere führen.

Wir danken Ihnen für Ihre Rücksichtnahme zugunsten der Wildtiere!

Widerhandlungen gegen diese Leinenpflicht können gemäss Hundeverordnung* (HundeV; RB 641.21). mit Fr. 100 gebüsst werden.



AUS DEM STEUERAMT



Tiefer Veranlagungsstand

Die kantonale Steuerverwaltung arbeitet mit Hochdruck um den Rückstand der Steuerveranlagungen aufzuholen. Bis Ende 2026 soll der Grossteil der Veranlagungen bis und mit 2024 verarbeitet sein. Um Synergien zu nutzen, werden wenn möglich 2-3 Steuerjahre zusammen bearbeitet und veranlagt.

Wir bitten Sie weiterhin um Ihre Geduld und danken für Ihr Verständnis.

Fälligkeit der ersten Steuerrate

Per 31.05.2026 ist die Zahlung der ersten Steuerrate fällig. Falls die provisorische Steuerrechnung nicht den aktuellen Einnahmen- und Vermögenswerten entspricht, können Sie diese anpassen lassen.

Bei einem finanziellen Engpass, können Sie auch eine monatliche Ratenzahlung beantragen. Bitte melden Sie sich diesbezüglich per Mail: steueramt@wigoltingen.ch oder direkt am Schalter.

Bitte benutzen Sie zur Zahlung der Steuerraten nur die neuen Einzahlungsscheine. Somit kann die Überweisung dem richtigen Steuerjahr zugeordnet und verbucht werden. Besten Dank für Ihre fristgerechte Zahlung im Voraus.

Bei Fragen zum Thema Steuern stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Vielen Dank für Ihre Mithilfe im Voraus.

Ihr Steueramt



WICHTIGE TERMINE ZUM VORMERKEN

2. Juni 2026

Schulgemeindeversammlung, VSG, MZH Wigoltingen

8. Juni 2026

Platzkonzert Wigoltingen, MusicFriends

11. Juni 2026

Platzkonzert Illhart, MusicFriends

11. Juni 2026

Rechnungsgemeindeversammlung, PG Wigoltingen, MZH

13. Juni 2026

NLA Heimrunde, Faustball, Sportplatz Wigoltingen

15. Juni 2026

Platzkonzert Gehrau, MusicFriends

15. Juni 2026

1. Liga Heimrunde, Faustball, Sportplatz Wigoltingen

18. Juni 2026

Platzkonzert Engwang, MusicFriends

20. Juni 2026

Kinderflohmarkt, Elterndingsda, MZH Wigoltingen

25. Juni 2026

Platzkonzert Wagerswil, MusicFriends

27. Juni 2026

NLA Heimrunde, Faustball, Sportplatz Wigoltingen

27. Juni 2026

Sommerfest der Waldpfuscher, Waldpfuscher

INFORMATIONSV- VERANSTALTUNGEN

9. Juni, **Bauprojekt Käsereistrasse 2, Illhart**

18. Juni, **Käsereistrasse, Kirch-/Oberdorfstrasse, Poststrasse**

AUFLÖSUNG DES WETTBEWERBS AUS DEM DORFSPATZ 2/26

Wir freuen uns über die rege Teilnahme an unserem Sudoku. Nachfolgend die Auflösung sowie die Gewinner/innen des Wettbewerbs.

AUFLÖSUNG

Die Richtige Zahlenkombination ist **721**.



GEWINNER/INNEN

**Karin Zollikofer,
Schönherr Isabelle (Claude Schönherr in Vertretung),
Doris Dünner (Daniel Dünner in Vertretung)**

Die Gewinner durften sich über ein Geschenkgutschein der Glasmanufaktur Bettina Eberle freuen.

Herzlichen Dank an Bettina Eberle welche die tollen Preise gestiftet hat.

Bettina Eberle®
die Glasmanufaktur

schöner wohnen mit Glas



Neu: Holz-Glas-Beton Wandobjekte

Willkommen in unserer Glasmanufaktur im Bahnhof Müllheim-Wigoltingen

Bettina und Markus Eberle

Bildlegende: v.l.n.r. Claude Schönherr, Bettina Eberle, Karin Zollikofer, Daniel Dünner



Die Kunst muss nichts.
Die Kunst darf alles.

Herzlich willkommen



Auf Wiedersehen

WIR BEGRÜSSEN

Akgül Yusuf & Hayriye mit Baran & Miran
in Bonau

Brüllmann Sebastian & Schirrmann Sabrina
in Engwilen

Elias Marek & Fernandez Jenny
in Wigoltingen

Fatzer Larissa
in Engwilen

Monhart Rudolf & Hirt Nadine
in Illhart

Müller Peter & Rita
in Wigoltingen

Schell Michael
in Märstetten

Baliga Zoltán
in Wigoltingen

Schmitt Annalena
in Wigoltingen

WIR VERABSCHIEDEN

Nickler Damaris
Wigoltingen

Rao Francesco
Wigoltingen

Reifler Kajsa
Wigoltingen

Rönz Martin
Wigoltingen



WIR GRATULIEREN

ZUM GEBURTSTAG

5. Juni, 83 Jahre
Herr **Peter Bachmann**

8. Juni, 88 Jahre
Frau **Heike Hartmann**

26. Juni, 87 Jahre
Frau **Rosa Contre**

30. Juni, 87 Jahre
Frau **Rosmarie Sauser**

4. Juli, 87 Jahre
Herr **Louis Contre**

4. Juli, 86 Jahre
Frau **Elisabeth Gallmann**

8. Juli, 83 Jahre
Frau **Renate Schuster**

17. Juli, 81 Jahre
Herr **Peter Rüd**

21. Juli, 81 Jahre
Frau **Jutta Köhler-Stork**

ZUR GEBURT

25. Januar 2026
Hugger Miley
Tochter der Hugger Valérie und des Traber Sandro,
Bonau

20. Februar 2026
Oehler Linda
Tochter der Oehler Rosalie und des Oehler Andreas,
Bonau

10. März 2026
Eggenberger Lineo
Sohn der Studer Nadine und des Eggenberger Mirco,
Wigoltingen

14. März 2026
Sojka Eliana
Sohn der Vilhanová Zuzana und des Sojka Sebastián,
Wigoltingen

VERÖFFENTLICHUNG VON PERSONENDATEN

Bisher wurden Ereignisse wie Geburtstage, Trauungen und Einbürgerungen ohne vorgängige Zustimmung der betreffenden Personen veröffentlicht. Es galt die sogenannte Widerspruchsregelung. Das heisst, Personen, die keine Veröffentlichung wünschten, mussten sich aktiv bei uns melden.

Um den aktuellen Anforderungen in Bezug auf den Datenschutz Rechnung zu tragen, werden Personendaten künftig nur noch veröffentlicht, wenn die betreffenden Personen hierfür die ausdrückliche Erlaubnis erteilt haben.

Künftig werden nur noch folgende Ereignisse publiziert:

- Geburtstage – Erlaubnis wird mittels Schreiben an die betreffende Personengruppe eingeholt.
- Geburten – Erlaubnis wird mittels Schreiben an die Eltern eingeholt.
- Zu- und Wegzüge – die betreffenden Personen werden bei der Umzugsmeldung um Erlaubnis gefragt.
- Todesfälle – die Angehörigen werden um Erlaubnis gefragt.

Auf die Publikation von Trauungen und Einbürgerungen wird künftig verzichtet.



Herzlichen
Glückwunsch

WIR TRAUERN UM



MONIKA GEBHART-VETTERLI
3. Januar 1973 bis 28. Februar 2026
Wigoltingen



FABIO DE MARCH
9. Juli 1965 bis 23. März 2026
Wagerswil



JOHANN HÄNE-FISCHBACHER
28. April 1937 bis 1. März 2026
Wigoltingen



EVANGELISCHE KIRCHGEMEINDE WIGOLTINGEN-RAPERSWILEN

BESONDERE GOTTESDIENSTE

24. Mai, 10.00 Uhr **Pfingstgottesdienst in Raperswilen**
Gottesdienst mit Abendmahl, gemeinsam mit der evang. Kirchgemeinde Müllheim. Musikalische Begleitung durch Wolfgang Feucht (Orgel) und Alexander Hackel (Klarinette).

7. Juni, 10.00 Uhr in **Wigoltingen**
Gottesdienst mit anschliessendem Apéro und Rosen.

9. August, 10.00 Uhr, **Einschulungsgottesdienst**
Familiengottesdienst zur Einschulung mit anschliessendem Apéro.

ANDERE ANGEBOTE

4. Juni, 2. Juli, jeweils um 11.45 Uhr, **Chileschür Mittagstisch für Menschen ab 60**

JUGENDGOTTESDIENSTE

26. Juni, 17.15 Uhr
in der Kirche **Wigoltingen**

KRABELANDACHTEN

29. Mai, 3. Juni und 1. Juli, 10.45 Uhr, **Chileschür**

KIRCHE UND KULTUR

Auf dem Jakobsweg: Pilgertag von Münchwilen nach Fischingen

Samstag, 23. Mai, 08.00 bis 14.00 Uhr

Tänze aus aller Welt

17. Juni, 18.30 Uhr

Chileschür Wigoltingen, 1. Stock

Wächtergebet

1. Juni, 6. Juli, 3. August, jeweils 09.30 Uhr

Chileschür

KONTAKTE

Pfarramt: Pfr. U. Henschel
052 763 14 01, 079 511 27 13
pfarramt@kirchgemeinde-wira.ch
Ortsabwesenheit vom 14. Juni - 28. Juni
Stellvertretung: Daniel Aebersold, 079 680 91 85
daniel.aebersold@quickline.ch

Sekretariat: C. De Luca
052 763 20 62, sekretariat@kirchgemeinde-wira.ch
Öffnungszeiten:
Dienstag, 9.00 - 11.30 Uhr, 14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag, 09.00 - 11.30 Uhr

Präsidium Kirchenvorstand: E. Knupp, 076 514 22 19
evelyn.knupp@kirchgemeinde-wira.ch

Mesmerin/Hauswartin: M. Umiker, 079 371 47 71
mesmer@kirchgemeinde-wira.ch

Mehr Informationen zu den aktuellen Veranstaltungen finden Sie auf unserer Webseite www.kirchgemeinde-wira.ch



Scan mich!



KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE MÜLLHEIM

REGULÄRE GOTTESDIENSTE

Samstagabend oder Sonntag

Eucharistiefeier oder Wortgottesfeier mit Kommunion

Mittwoch, 9.00 Uhr

Eucharistiefeier

Entfällt, wenn in der gleichen Woche Herz-Jesu Freitag ist.

Bitte beachten Sie: Diese Eucharistiefeiern entfallen bis nach den Sommerferien.

1. Freitag im Monat, Herz-Jesu-Freitag, 9.00 Uhr

Eucharistiefeier, anschliessend Morgenkaffee

Informationen über die Gottesdienstzeiten, Änderungen und spezielle Gottesdienste finden Sie auf der Webseite:

www.kath-muellheim.ch oder im «forumKirche», im «Bote vom Untersee und Rhein» oder im Anschlagkasten beim Eingang zur Kirche.

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Sonntag, 24. Mai, 10.30 Uhr

Pfingstsonntag - Eucharistiefeier

Montag, 25. Mai, 10.00 Uhr

Pfingstmontag,

Firmung mit Domherr Roland Häfliger, anschl. Apéro

Sonntag, 7. Juni, 10.30 Uhr

Fronleichnam, Eucharistiefeier mit Prozession und Mitwirkung der Chorgemeinschaft Müllheim – Homburg

Kath. Kirchgemeinde Müllheim
St. Maria

KONTAKTE

Pastoralraumleiterin: Barbara Weinbuch, 079 744 68 55

Leitender Priester: Pater J. Kwiatkowski, 052 763 11 51

Pfarreisekretariat: Sandra Beck, 052 763 18 79

Dienstag 8.30–11.30 Uhr, Mittwoch 13.30–16.30 Uhr

kathpfarrei.muellheim@bluewin.ch

RÜCKBLICK AUF GOTTESDIENSTE UND ANLÄSSE

Palmsonntag – Hoher Donnerstag – Karfreitag – Osternachtfeier – Ostersonntag

Wir durften eindrucksvolle Feiern erleben, die das Leiden und die Auferstehung Jesu für uns auf besondere Weise vergegenwärtigt haben. Zahlreiche Gläubige – Gross und Klein – haben daran teilgenommen und diese Tage gemeinsam getragen.

Viele helfende Hände und engagierte Stimmen haben dazu beigetragen, dass die Karwoche und die Ostertage für uns alle zu einer berührenden und stärkenden Erfahrung wurden.

Ostern verkündet: den Sieg des Lebens über den Tod, des Lichts über die Finsternis, der Liebe über den Hass (nach Papst Leo XIV. in seiner Osterbotschaft 2026). Möge diese österliche Botschaft uns begleiten, uns stärken und unser Handeln im Alltag prägen.



Foto: Osternachtfeuer

Weitere Rückblicke finden Sie auf unserer Website.

www.kath-muellheim.ch



ERDBEER-CRUMBLE

Zutaten für 6 Portionen

Erdbeeren:

- 500 g Erdbeeren, in Scheiben
- 1 - 2 TL Zitronensaft
- 2 - 3 EL Zucker

Crumble:

- 60 g Butter
- 5 EL Puderzucker
- 4 EL feine Haferflocken
- 4 EL Mehl

Zubereitung:

1. Ofen auf 180°C Heissluft vorheizen (200°C Ober-/Unterhitze).
2. Erdbeeren mit Zitronensaft mischen, in der vorbereiteten Form verteilen. Zucker darüber streuen.
3. Crumble: Alle Zutaten mit den Händen krümelig zerreiben, über die Erdbeeren streuen. In der oberen Hälfte des vorgeheizten Ofens 15 - 20 Minuten backen.
4. Heiss oder lauwarm servieren.

1 Portion enthält:

Energie: 808kj / 193kcal, Fett: 9g, Kohlenhydrate: 25g, Eiweiss: 2g



Quelle: swissmilk.ch

SCHON GEWUSST?

Wissenswertes über Erdbeeren

Botanische Besonderheit:

Die eigentlichen Früchte sind die kleinen, gelben «Körnchen» auf der Haut, es handelt sich um Nüsschen. Die rote Masse ist ein verdickter Blütenboden, weshalb sie botanisch zu den Sammelnussfrüchten zählt.

Gesundheitliche Vorteile:

Erdbeeren sind nicht nur lecker, sondern auch sehr gesund. Sie enthalten viel Vitamin C, Kalium und Eisen, was die Blutbildung fördert und gut für das Herz ist.

Empfindlichkeit:

Erdbeeren sind extrem druckempfindlich. Sie sollten möglichst am Tag des Einkaufs verzehrt werden.

Richtig waschen:

Am besten nur kurz abbrausen und erst nach dem Waschen den grünen Kelch entfernen, da sie sonst Wasser ziehen und Aroma verlieren.

Erdbeere ist nicht gleich Erdbeere. Es gibt mehr als 1000 Sorten.





Betreuungsperson/Tagesfamilie in Wigoltingen gesucht!

Haben Sie Freude und Interesse an Kindern und deren Entwicklung? Möchten Sie Familienzeit und Berufstätigkeit miteinander verbinden?

Ein Knabe (01.2024) freut sich auf eine liebevolle Zweitfamilie.

Betreuungszeiten: 5 Tage/Wo, Mo - Do ca. 07.00 - 15.00 Uhr, Fr 07.00 - 12.00 Uhr

Betreuungsbeginn: Januar 2027 mit vorgängiger Eingewöhnung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen!

Wir bieten: Weiterbildung, Arbeitsvertrag, Monatslohn, fachliche Begleitung

Unverbindliche Informationen:

Tagesfamilien Mittel- und Oberthurgau, Fabrikstrasse 1, 8586 Erlen, 071 620 29 43,
info@tagesfamilien-motg.ch, www.tagesfamilien-motg.ch



AHOI & LEINEN LOS!

BOOTE BASTELN AUS NATURMATERIAL

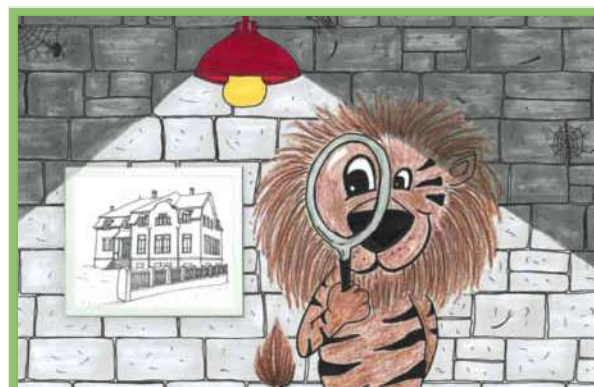
**MITTWOCH 3. JUNI 2026
AB 14:30 - 16:00 UHR
STIFTUNG LEBENSORTE**

**MIT KAFFEE
& KUCHEN**

KOSTENLOS

OHNE ANMELDUNG

LEBENSORTE
WIRKEN UND WOHNEN



Wigi-Tigi und das verschwundene Erbstück

Ab dem 1. August 2026 gibt es einen neuen
Wigi-Tigi Trail in Wigoltingen.

Genauere Informationen zum Rätselpfad findest du
auf www.elterndingsda.ch.

Bist du auch dabei?!
Es gibt tolle Preise zu gewinnen.
Wir wünschen dir viel Spass!



POKER FÜR ANFÄNGER

Entdecken Sie die Faszination des Pokers! Wer kennt sie nicht, die packenden Szenen aus klassischen Westernfilmen, in denen in einem rauchigen Saloon spannungsgeladene Pokerpartien ausgetragen werden? Auch in der heutigen Zeit ist Poker in aller Munde, ausgelöst durch einen regelrechten Boom in den letzten Jahren. Die Anziehungskraft des Spiels liegt in der perfekten Kombination aus Strategie, Psychologie und einem Hauch von Glück.

Unter der Anleitung eines erfahrenen Kursleiters tauchen Sie ein in die spannende und facettenreiche Welt des Pokers. In diesem Kurs erlernen Sie die Grundlagen des Spiels und erhalten eine fundierte Einführung in die Spielregeln, Strategien und Techniken. Der Kurs findet in einer entspannten und spielerischen Atmosphäre statt, ohne jegliche Geldeinsätze.

Datum: Di., 02.06.-16.06.26 von 15.00-17.00 Uhr

Ort: Weinfeld, Rathausstrasse 17 (5. Stock),
Pro Senectute Thurgau

Kosten: ersichtlich bei Pro Senectute

Information/Anmeldung:

Dominik Linder, 071 626 10 83 oder kurse@pstg.ch



Ich will nicht sagen, dass ich ein großartiger Spieler bin, aber einer muss ja gewinnen.

VON WIKINGER UND PIRATEN Von Wikinger und Piraten

Echte Wikinger wissen, dass zu jedem grossen Abenteuer auch ein geheimnisvoller Schatz gehört. Deshalb wollten wir uns mit unserer alten Schatzkarte auf die spannende Suche machen. Doch als wir losfahren wollten, stellten wir erschrocken fest, dass unser Boot plötzlich verschwunden war.

Zum Glück entdeckten wir eine frische Spur aus hellem Sägemehl. Aufmerksam folgten wir ihr mithilfe unserer Karten und kamen dem Ziel Schritt für Schritt näher. Schliesslich fanden wir den gut versteckten Schatz, doch er war mit festen Kabelbindern verschlossen.

Da tauchte ein finsterner Pirat auf. Um an eine Schere zu gelangen, mussten wir uns ihm mutig stellen. Mit viel Zusammenhalt und Entschlossenheit gelang uns dies und wir konnten den Schatz öffnen. Darin fanden wir alles, was wir für unseren Zvieri brauchten. Zum Abschluss machten wir ein grosses Feuer und bereiteten gemeinsam unseren feinen Zvieri zu.



DORF-OL WIGOLTINGEN

Die beliebte Öpfel-Trophy, eine OL-Serie in Thurgauer Dörfern - endet dieses Jahr in Wigoltingen

Freitag, 4. September 2026

Wir laden die gesamte Einwohnerschaft herzlich ein, daran teilzunehmen und viele bisher unbekannte Winkel unserer Gemeinde kennenzulernen.

Sowohl routinierte **Orientierungsläufer** und **Hobbysportler** wie auch **Gruppen** und **Familien** sind willkommen und können in verschiedenen Kategorien, ihrem Lauf- oder Marschniveau angepasst, mitmachen. Es ist auch möglich, in Gruppen eine Bahn im gemütlichen Marschtempo zu absolvieren. Laufkarten, Batch und Instruktionen erhalten Sie am Infostand vor der Turnhalle. Es sind keine OL-Vorkenntnisse notwendig.

Starten können Sie zwischen **17.15 Uhr und 19.15 Uhr**. Ab 17 Uhr steht die Anmeldung beim Primarschulhaus bereit.

Dank langjährigen Sponsoren aus dem Thurgau erhalten alle Läufer am Ziel ein Getränk sowie verschiedene Apfelprodukte.

Herzlich willkommen sind auch **Zuschauer**, welche die Wettkämpfer anfeuern und den Abend in geselliger Runde verbringen möchten.

Für die **Verpflegung** ist die **Frauenriege Wigoltingen** zuständig. Die Frauen werden die Wettkämpfer und Zuschauer mit einer leckeren Festwirtschaft verwöhnen.

Der Gemeinderat, die Frauenriege Wigoltingen sowie der OL-Club thurgorienta freuen sich auf viele Teilnehmende aus unserer Gemeinde und auf ein gemütliches Beisammensein.

Im Anschluss an den Lauf findet in der Festwirtschaft die **Rangverkündigung und Siegerehrung für alle Kategorien** statt.

Achtung:

Die OL-Karte Wigoltingen wird diesen Sommer noch überarbeitet. Deshalb wird ein knapp dreissigjähriger, blonder Herr, Sebastian Seiterle, durch die Quartiere bummeln und den Plan anpassen. Sprechen Sie ihn an, so dass Sie beruhigt sein können. Weitere Infos unter www.oepfel-trophy.ch

Die Organisatoren



Orientierungslauf –
Weil geradesaus Laufen zu einfach ist.

FRAUENRIEGE

Volleyball TGTV-Meister und Cupsieger 2026

Als Aufsteiger startete das Volleyballteam Wigoltingen 35+ der Frauenriege Wigoltingen in die Saison der Kategorie A. Im Auftaktspiel gegen den letztjährigen Titelverteidiger, Oberaach, zeigte die Mannschaft ihr Potenzial. In den folgenden Partien überzeugte die Mannschaft mit konstant starken Leistungen, grossem Teamzusammenhalt und viel Kampfgeist.

Ein besonderes Highlight war das Rückspiel in Oberaach: Nach einem Rückstand drehte das Team den entscheidenden fünften Satz noch zu seinen Gunsten. Im letzten Saisonspiel gegen Münsterlingen war ein Sieg nötig, um den ersten Tabellenrang zu sichern. Mit klarem Fokus und grosser Unterstützung vom Publikum, gelang dies eindrücklich. Damit krönte sich das Team zum TGTV-Meister der Kategorie A!

Durch diesen Meisterschaftssieg qualifizierte sich das Team für das Schweizerische Volleyballturnier in Glarus, wo es sich mit den Spitzenteams aus der ganzen Schweiz messen kann.

Am 29. April 2026 fand der Cupfinal in Wigoltingen statt. Das Heimteam setzte sich souverän mit 3:0 Sätzen gegen El Volero durch, holte den Titel nach einem Jahr Unterbrechung zurück und sicherte sich damit das Double.

Ein herzliches Dankeschön an die zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauer für die Unterstützung.





FERIEN(S)PASS IM FRÜHLING 2026

Vom 13.-18. April 2026 fand der alljährliche Ferien(s)pass für die VSG Wigoltingen statt. Mit dabei, waren wiederum einige SchülerInnen der Schule Wäldi.

Teilgenommen haben 289 Kinder, die insgesamt 84 angebotene Kurse besucht haben.

Es wurden diverse sportliche Kurse angeboten, auch Kurse für Technik- oder Tierliebhaber oder solche für kreative Kinder. Und natürlich durften auch die kulinarischen Kurse und solche in der Natur nicht fehlen.

Als Abschlussevent genossen viele Kinder und auch ihre ganzen Familien eine ausgelassene Zeit in der Turnfabrik in Frauenfeld

Man hörte während der Woche viele positive Kinderstimmen, die von erlebnisreichen Kursen berichteten.

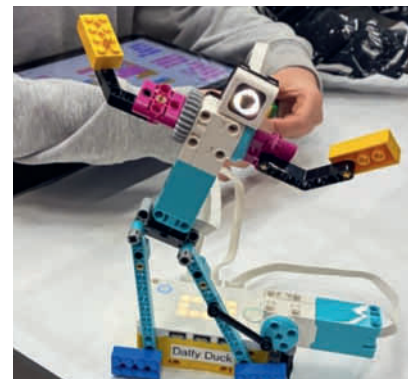
Herzlichen Dank an dieser Stelle an alle engagierten Kurs - AnbieterInnen, die zum Teil schon langjährig beim Ferien(s)pass WIRASO mitwirken.

Ohne die vielen helfenden Eltern wäre das grosse Programm nicht umsetzbar, deshalb ein grosses Dankeschön an die 40 Eltern, die als Begleitpersonen bei Kursen oder als Fahrer unterstützen.

Weitere Fotos von der erlebnisreichen Woche findet man unter www.ferienpass-wiraso.ch.

Die Ferien(s)pass-OK

Andrea Blaser, Marlene Biefer, Karin Reichmuth, Irena Singer, Nadia Öhler, Andrea Rietmann, Angela Sieber, Nadia Eglauf, Franziska Manser und Christine Wieser





LEBENDIGE NACHT: FLEDERMÄUSE UND GLÜHWÜRMCHEN IM KANTON THURGAU

Fledermäuse machen rund ein Drittel aller einheimischen Säugetierarten aus – dennoch werden sie von der Bevölkerung kaum wahrgenommen. Mit der Aktion «Lebendige Nacht: Fledermäuse und Glühwürmchen im Kanton Thurgau» untersucht das Projekt «Wilde Nachbarn Thurgau» gemeinsam mit Freiwilligen, welche Fledermausarten im Siedlungsraum vorkommen und wo Glühwürmchen leben. Interessierte können sich ab sofort auf der Aktionsseite über das Projekt informieren.

In der Schweiz sind 30 Fledermausarten heimisch, von denen viele auch in Siedlungsgebieten leben. Gleichzeitig sind Fledermäuse stark bedroht: Mehr als die Hälfte der Arten steht auf der Roten Liste. Zu den wichtigsten Gefährdungsfaktoren zählen Lichtverschmutzung, Lebensraumverlust sowie der Rückgang von Insekten als Nahrungsquelle. Gerade im Siedlungsraum spielt künstliches Licht eine zentrale Rolle und beeinflusst, welche nachtaktiven Tiere sich noch wohlfühlen.

Welche Fledermäuse flattern durch die Nachbarschaft?

Da Fledermäuse nachtaktiv sind und im Flug nur schwer bestimmt werden können, setzt das Projekt auf bioakustische Methoden. Wir suchen Freiwillige, die im Sommer 2026 im eigenen Garten, auf dem Balkon oder in Grünräumen rund ums Haus während einer Nacht Ultraschallaufnahmen durchführen möchten. Diese Aufnahmen ermöglichen, Fledermausarten zu bestimmen und ihre Lebensraumsansprüche besser zu verstehen. Alle Informationen zum Mitmachen sind auf thurgau.wildenachbarn.ch zu finden.

Mehr Dunkelheit für die Lebewesen der Nacht

Viele Fledermausarten meiden hell beleuchtete Bereiche, wodurch für sie der menschlich geprägte Raum immer weniger bewohnbar wird. Auch für Glühwürmchen ist die Dunkelheit überlebenswichtig. Glühwürmchen leuchten hauptsächlich in den Monaten Juni und Juli und sind an vielfältigen Waldrändern sowie naturnah gestaltete Gärten und Parkanlagen zu finden. Kennen Sie einen Ort im Thurgau, wo Glühwürmchen noch vorkommen? Melden Sie Ihre Beobachtung auf Wilde Nachbarn Thurgau. Wir sind zusammen mit dem WWF Ost und Walter Zoo interessiert an Standorten, wo die Leuchtkäfer noch vorkommen.

Verein StadtNatur

Das Projekt Wilde Nachbarn Thurgau des Vereins StadtNatur wird von Pro Natura Thurgau, BirdLife Thurgau, dem Naturmuseum Thurgau, dem WWF Thurgau, der Stadt Romanshorn sowie der Thurgauische Naturforschenden Gesellschaft getragen. Es macht Wildtiere im Thurgau erlebbar und möchte mithelfen, Wissenslücken über ihre Verbreitung zu schliessen.

Auf thurgau.wildenachbarn.ch können Wildtierbeobachtungen gemeldet werden. Dort finden sich zudem viele hilfreiche Informationen über einheimische Wildtiere.

Rückfragen

Katja Rauchenstein
Wilde Nachbarn Thurgau
thurgau@wildenachbarn.ch
+41 44 500 41 28



WERDEN SIE LOKALER FLEDERMAUSSCHÜTZER!

Fledermäuse leben oft unbemerkt in unserer Umgebung. Sie tragen einen immensen Beitrag zum ökologischen Gleichgewicht unserer Natur bei. Wir suchen dringend lokale Fledermausschützer in Ihrer Gemeinde.

Als lokale Fledermausschützer haben Sie die Möglichkeit, diese interessanten Koblode der Nacht näher kennenlernen zu können und gleichzeitig dazu beizutragen, dass es diesen Tieren auch weiterhin gut geht. In Zusammenarbeit mit der Thurgauischen Koordinationsstelle für Fledermausschutz und weiteren lokalen Fledermausschützern werden Zählungen durchgeführt, Mithilfe von Studien ermöglicht und je nach Wunsch kann man sich als Ansprechperson in der eigenen Gemeinde oder an Standanlässen betätigen.

Sind Sie interessiert, sich für diese vom Aussterben bedrohten, nächtlichen Nützlinge einzusetzen? Wir freuen uns, wenn Sie sich für den Fledermauskurs anmelden. Der Ausbildungskurs bietet für lokale Fledermausschützer eine erste Wissensgrundlage inkl. praktische Einsätze und Exkursionen.

Alle Informationen zum Kurs finden Sie auf unserer Homepage www.fledermausschutz-tg.ch/Anlässe/Ausbildungskurs

Info-Veranstaltung für Kursinteressierte „Lokaler Fledermausschutz Thurgau“

Datum: 26. September 2026

Ort: Frauenfeld

Der Besuch dieser Info-Veranstaltung ist obligatorischer Kursbestandteil!

Anmeldung für den Infoanlass und die Kursanmeldung bis spätestens 26.8.26 an: M. & F. Heeb,

koordinationsstelle@fledermausschutz-tg.ch

Franziska & Marius Heeb





RÜCKBLICK FASNACHT 2026

Die Wigi Häxän mit einer grandiosen Fasnachts-saison 2026

Wenn die Masken aus ihrem Schlaf erwachen und das bunte Treiben die Strassen erobert, dann weiss man in Wigoltingen: Die Wigi Häxä sind wieder los! Hinter uns liegt eine intensive und unvergessliche Saison 2026, in der wir von Weinfeldern bis Ermatingen die pure Lebensfreude verbreitet haben.

Den Startschuss bildete am 7. Februar der Umzug in Weinfeldern, bevor wir uns am nächsten Tag auf die Reise zu unseren Freunden nach Deutschland machten. Die Hagaverschrecker in Stetten feierten ihr stolzes 100. Jubiläum. Ein Meilenstein, den die Wigi Häxän sich natürlich nicht entgehen liessen und gebührend mitfeierten. Das darauffolgende Wochenende besuchten wir den Kinderumzug in Müllheim und den traditionellen Umzug in Frauenfeld.

Das absolute Highlight war jedoch unser Heimspiel am 21./22. Februar. Mit der Eröffnung unserer Wigi Häxä Beiz verwandelten wir die Merzweckhalle in eine Partyzone. Während DJ Don Philippo für den richtigen Rhythmus sorgte, strapazierten die legendären Schnitzelbänkler mit ihren pointierten Erzählungen unsere Lachmuskeln. Einen weiteren Höhepunkt bildete der Auftritt der Achtschränzer, die mit ihrer Musik die Fasnachtsatmosphäre perfekt abrundeten. Die Stimmung war schlichtweg grandios!

Am Sonntag, den 22. Februar, folgte dann der grosse Umzug in Wigoltingen. Bei bestem Wetter zog unsere Truppe durch Wigoltingen. Es war ein beeindruckendes Bild: Wir sind mittlerweile zu einer stattlichen Schar angewachsen. Von den kleinsten Nachwuchshäxän bis zu den „alten Hasen“. Der Zusammenhalt und die Freude innerhalb unserer Gruppe sind einfach wunderbar. Den krönenden Abschluss machten wir, wie es die Tradition verlangt, am 15. März an der Groppenfasnacht in Ermatingen. Bei der (bekanntlich) „letzten Fasnacht der Welt“ gaben wir noch einmal alles, bevor wir unsere Besen vorerst in die Ecke stellten.

Nun verabschieden sich die Masken in ihren wohlverdienten Schönheitsschlaf. Doch keine Sorge: Die nächste Fasnacht kommt bestimmt, und wir freuen uns schon jetzt darauf, wenn es nächstes Jahr wieder heisst: „Wigi, Wigi...HÄXÄ!“

Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer, Fans und Freunde der Wigi Häxä für diese fantastische Saison!



Kindermaskenball

Der Kindermaskenball war einmal mehr ein voller Erfolg. Der vom Elterndingsda Verein organisierte Anlass begeisterte zahlreiche Kinder und Eltern und sorgte für einen farbenfrohen, fröhlichen Nachmittag.

Pünktlich um 14:00 Uhr startete die Kinderfasnacht, und schon zu Beginn wurde klar: Die Jury stand dieses Jahr vor einer besonders schwierigen Aufgabe. Es gab nämlich so viele kreative, aufwendig gestaltete und originelle Kostüme zu bewundern. Ein grosses Dankeschön gilt daher allen Kindern (und natürlich auch den Eltern) die mit viel Engagement, Fantasie und handwerklichem Geschick jedes Jahr aufs Neue beeindruckende Verkleidungen entwerfen und basteln. Ihr macht es der Jury wirklich nicht leicht, die besten pro Kategorie auszuwählen.

Für beste Stimmung sorgte DJ Don Philippo mit mitreissender Musik sowie abwechslungsreichen, geführten Tänzen, bei denen die Kinder begeistert mitmachten. Ein weiteres Highlight folgte um 15:00 Uhr mit dem Konzert der Nausstragger Guggenmusik aus Wäschenbeuren (D), die mit ihren Klängen das Aussenzelt zum Beben brachte.

Um 16:00 Uhr fand die grosse Prämierung statt. In diesem Zusammenhang geht ein herzliches Dankeschön an alle Sponsoren, die jedes Jahr grosszügig Eintrittsgutscheine zur Verfügung stellen. Dank ihrer Unterstützung konnten viele strahlende Gesichter belohnt werden. Und auch diejenigen, die keinen Hauptpreis gewonnen haben, gingen nicht leer aus: Zum Abschluss erhielt jedes Kind einen Trostpreis.

Ein grosses Dankeschön gilt zudem allen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Einsatz diesen Anlass überhaupt erst möglich machen. Ohne euch gäbe es keinen Kindermaskenball.

Vielen Dank an alle, die unseren Kindermaskenball so zahlreich besucht und zu diesem unvergesslichen Anlass beigetragen haben. Wir freuen uns schon jetzt auf den nächsten Kindermaskenball am 13. Februar 2027.

Jessica Wälle
Präsidentin Elterndingsda Verein



FEUERWEHRDEPOTS im Kanton Thurgau mit autarker Alarmierung ausgerüstet

Die Gebäudeversicherung Thurgau (GVTG) rüstet seit dem Jahr 2024 im Kanton Thurgau die Feuerwehrdepots mit einer vom Stromnetz unabhängigen Alarmierungslösung aus. Diese besteht aus einem lokalen Sender, einer Notalarmierungs-Box, einer Antenne sowie Pagern für die Angehörigen der Feuerwehr. Im Ereignisfall ist so eine Alarmierung der Feuerwehr auch ohne funktionierende Kommunikationsnetze (Festnetz, Mobilfunk) möglich, wie zum Beispiel bei einem längeren Stromausfall (Black-out). Bislang konnten 43 Standorte ausgerüstet werden.

Die Feuerwehr kann per Knopfdruck rund um die Uhr autonom alarmiert werden, auch wenn dies über die Notrufnummer 118 nicht mehr möglich ist. Nicht nur bei Stromausfällen kann die Feuerwehr so alarmiert werden. Auch wenn Kommunikationsmittel wie Festnetz oder Mobilfunk ausfallen oder jemand vor Ort akut Hilfe braucht, kann die Feuerwehr gerufen werden. Des Weiteren ist es der Feuerwehr mit der neuen Infrastruktur möglich, selbst die anderen Blaulichtorganisationen wie Polizei, Notrufzentrale, Notarzt, Rettungsdienst oder Luftrettung zu erreichen. Wer den Knopf drückt, soll vor Ort auf die Feuerwehr warten und die einrückenden Kräfte über das Ereignis informieren. Die Batterie der Notalarmierungsbox ermöglicht einen vom Stromnetz unabhängigen Betrieb von bis zu sechs Stunden. In diesem Zeitraum sollte der Depotstandort wieder mindestens über eine Notstromversorgung verfügen.

Für die Nachverfolgung bei einer Alarmierung und zum Schutz vor Missbrauch ist die Notalarmierungs-Box mit einer Videoüberwachung ausgestattet, welche beim Öffnen der Box den Alarmierungsvorgang dokumentiert.

Für Fragen steht Ihnen Christian Lenski, Feuerwehrinspektor, per E-Mail: christian.lenski@gvtg.ch oder telefonisch 052 724 90 82 zur Verfügung.

Gebäudeversicherung Thurgau

Die vor mehr als 200 Jahren gegründete Gebäudeversicherung Thurgau (GVTG) versichert im Kanton nicht nur rund 105'000 Gebäude gegen Feuer- und Elementarschäden, sondern fördert auch die Feuerwehren und schützt als Sicherheitsinstitution die im Kanton lebenden und arbeitenden Menschen und Tiere.

Die GVTG ist ein selbstständiges öffentlich-rechtliches Dienstleistungsunternehmen ohne Staatsgarantie bzw. Alimentierung, welches insbesondere durch Versicherungsprämien und die Brandschutzabgabe finanziert und nach nicht gewinnorientierten, aber wirtschaftlichen Grundsätzen geführt wird.

Der gesetzliche Auftrag der GVTG umfasst das Synergiedreieck von Prävention, Intervention (Feuerwehr) und Versicherung. Tragbare Prämien, hoher Einsatz im Präventionsbereich und kompetente Hilfe im Schadenfall zeichnen die GVTG als Dienstleistungsunternehmen aus.

Prävention
Intervention
Versicherung

Notalarm

GVTG

Was tun, wenn es brennt und das Telefonnetz ausfällt?

Die Feuerwehrdepots im Kanton Thurgau sind mit einem analogen Alarmknopf ausgestattet. Dadurch kann die Feuerwehr auch bei einem Ausfall des Telefonnetzes sofort alarmiert werden.



01 Alarmknopf drücken

02 Auf Einsatzkräfte warten

03 Notfall schildern



Standort des analogen Notalarms
Die Box ist mit Licht, Bewegungsmelder und Videokamera ausgestattet.

Standort des nächsten Feuerwehrdepots

Feuerwehr Märstetten-Wigoltingen
Wigoltingerstrasse 5
8560 Märstetten

Gebäudeversicherung Thurgau
Maurerstrasse 2
9000 Frauenfeld
gvtg.ch



☆☆☆
**ATEMSCHUTZ
WETTKAMPF
MÄRSTETTEN
WIGOLTINGEN**

SEI DABEI!

SAMSTAG, 22. AUGUST 2026

IN WIGOLTINGEN

GANZER TAG FESTBETRIEB



www.atemschutz-wettkampf.ch

WIGOLTINGER ABENDLAUF zum Dritten

Nachdem die ersten beiden Austragungen des Wigoltinger Abendlaufs grossen Zuspruch erhalten haben und jeweils rund 150 Läuferinnen und Läufer an den Start gezogen haben, findet am Freitag, 5. Juni 2026 bereits die dritte Ausgabe dieses kurzweiligen Laufevents statt.

Der Startschuss zur 6 Kilometer langen Strecke fällt um 19.00 Uhr in der Nähe des Pistolenschützenhauses.

Das Wettkampfbereich befindet sich in der Mehrzweckhalle.

Nach dem Lauf erhält jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer einen Finisherpreis. Die schnellsten drei Läuferinnen und Läufer pro Kategorie sowie die Tagesschnellste und der Tagesschnellste werden zusätzlich mit einem Sachpreis ausgezeichnet. Ausserdem werden vor der Rangverkündigung unter allen Teilnehmenden weitere Sachpreise verlost.

Eine kleine Festwirtschaft sorgt für Speis und Trank.

Weitere Informationen sowie den Anmeldelink findest du unter dem QR-Code auf dem Flyer oder unter www.runfithurgau.ch.

Es wäre schön, auch dich am Wigoltinger Abendlauf begrüßen zu dürfen – sei es als Teilnehmerin oder Teilnehmer, als Gast in der Festwirtschaft oder als Zuschauerin oder Zuschauer entlang der Strecke!

OK Präsident

Serge Welna, Bonau





WALDPFUSCHER

**Einladung zum Sommerfest
der Waldfuscher
am 27.06.2026 ab 17:00 Uhr
In Wigoltingen Bernrainstrasse 19**

**19:00-21:00 Uhr: Livemusik
vom Alpenflieger Rolf**

Wir freuen uns auf euch!

Todesfalle Auto

**Hitze im parkierten Auto
ist für Tiere **lebensgefährlich!****

Bereits bei 15 Grad Aussentemperatur kann der Innenraum sich bei Sonnenbestrahlung bis über 50 Grad aufheizen. Auch geöffnete Fensterspalten können ein Fahrzeug nicht genügend kühlen. Innerhalb von wenigen Minuten kann ein Hund in einem überhitzten Fahrzeug einen tödlichen Hitzschlag erleiden.

Eine Aktion der
Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz
www.susyutzing.ch

FRAUENCHOR WIGOLTINGEN Chorfestival 2026
Untersee & Rhein

**Der Frauenchor Wigoltingen
hat seinen Auftritt am**

**Samstag, 6. Juni um
13:30 Uhr**

**Kommt vorbei und genießt
die vielfältigen Stimmen
und verschiedenen Chöre in
Eschenz**

MUSIC FRIENDS WIGOLTINGEN

Mo, 08. Juni | 19:00 | bei der Schule Wigoltingen
mit der regionalen Jugendmusik Thurtal

Do, 11. Juni | 19:30 | bei Familie Schaffert, Engwang

Mo, 15. Juni | 19:30 | bei Hansjörg Huber, Gehrau

Do, 18. Juni | 19:30 | bei Familie Boss, Illhart

Die Konzerte
finden bei jeder
Witterung statt.
.....
Festwirtschaft

PLATZKONZERTE 2026

Nächster Dorfspatz

Ausgabe Nr. 4/26
Ausgabe Nr. 5/26

Redaktionsschluss 19. Juni 2026
Redaktionsschluss 21. August 2026



**POLITISCHE GEMEINDE
WIGOLTINGEN**

Redaktion & Gestaltung
Vanessa Michel

dorfspatz@wigoltingen.ch
www.wigoltingen.ch

Druck
medienwerkstatt, Sulgen
Druckauflage 1260 Ex.